

## **7. Update: Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise an Schulen – Schulbetrieb bis zu den Sommerferien**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Broich,

seit dem 26. Mai können wir nun auch endlich wieder tageweise die Klassen 5-10 unterrichten - unter Wahrung der Maßnahmen und Regelungen zum Infektionsschutz. Von einem Unterrichtsalltag, wie wir ihn kennen, sind wir zwar noch weit entfernt, aber alle an Schule Beteiligten freuen sich über diese erste Möglichkeit, wieder gemeinsam zu lernen. In diesem 7. Update möchten wir Sie über die Vorgaben und unsere Planungen hinsichtlich der Zeugnisse und der Zeugnisvergabe informieren. Darüber hinaus werden der Stand der Baumaßnahmen und der Umzug Thema sein. Kurzfristige Neuigkeiten und Mitteilungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.gymnasium-broich.de](http://www.gymnasium-broich.de). (Stand 05.06.2020, 17.00 Uhr).

### **1. Rückkehr der Klassen 5-10 seit dem 26. Mai**

Die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen waren nun wieder mindestens einen Vormittag lang in der Schule. Das System, jede Klasse der Sekundarstufe I in drei Lerngruppen aufzuteilen und nacheinander in drei Fächern zu unterrichten, hat sich bisher bewährt und wurde auch von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Der zeitlich versetzte Unterrichtsbeginn und die daraus resultierenden unterschiedlichen Pausenzeiten verhindern größere Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern automatisch, kleinere Grüppchenbildungen werden von den aufsichtsführenden Lehrkräften freundlich aufgelöst; insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler vor allem der unteren Jahrgangsstufen die Regeln und Maßnahmen zum Infektionsschutz aber vorbildlich umgesetzt.

### **2. Abitur und Oberstufe**

Die schriftlichen Abiturprüfungen konnten störungsfrei von allen Schülerinnen und Schülern der Q2 absolviert werden, am kommenden Montag und Dienstag folgen die mündlichen Prüfungen. Die feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse ist für den 26. Juni vorgesehen. Auch wenn die Veranstaltung durch die aktuelle Situation nicht im gewohnten Rahmen stattfinden darf, bemühen wir uns nach Kräften, unseren Abiturientinnen und Abiturienten nach ausgefallener Mottowoche und Absage des Abiballs einen versöhnlichen Abschluss ihrer Schulzeit zu bereiten, der ihnen positiv in Erinnerung bleibt.

In der Jahrgangsstufe 11 (Q1) haben alle Schülerinnen und Schüler nach einer ersten Phase der Wiederholung die vorgeschriebene Klausur in ihren schriftlichen Fächern geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase konnten am 29. Mai ihren ersten Präsenzunterricht genießen. In der Oberstufe hat sich die Einteilung der Kurse durch die Fachlehrer in mehrere Lerngruppen, die nacheinander stattfinden, als tragfähiges Konzept erwiesen.

### **3. Schulgebäude, Hygienemaßnahmen und Infektionsschutz**

Der Unterricht für die Sekundarstufe I findet weiterhin im Hauptgebäude und in den ebenerdigen Räumen des Nebengebäudes statt. Hier ist die notwendige Stoß- oder Querlüftung unproblematisch und die Beaufsichtigung sichergestellt. Wir hoffen weiterhin, dass der Schulträger seine Zusage einhält, in den Sommerferien endlich die erforderlichen baulichen Veränderungen vorzunehmen, damit die Räume des Nebengebäudes ausreichend belüftet werden können; bisher

laufen allerdings noch die Ausschreibungen. Die Nutzung der Realschul-Pavillons und der bereits eingerichteten Räume im Erweiterungsbau der Realschule für die Sekundarstufe II funktioniert reibungslos und bietet weiteren Raum für den Unterricht der Oberstufe. Jeder Raum wird am Tag nur durch eine Lerngruppe benutzt und die möglicherweise kontaminierten Kontaktflächen werden am Ende des Schultages gereinigt.

Bitte thematisieren Sie auch zuhause immer wieder die geltenden Maßnahmen und Regeln zum Infektionsschutz. Denken Sie bitte ebenfalls an den Mund-Nasen-Schutz, denn in den Schulgebäuden herrscht bis zum Erreichen des Sitzplatzes im Klassenraum nach wie vor „Maskenpflicht“ am Gymnasium Broich. Sollte eine Schülerin/ein Schüler dennoch einmal eine „Maske“ vergessen haben, meldet sie/er sich bitte im Sekretariat und wird für den Tag mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske ausgestattet.

Natürlich ist Unterricht in diesen Zeiten ein kostbares Gut, aber wir möchten Sie nochmals eindringlich bitten, Ihr Kind nur zur Schule zu schicken, wenn es nicht die geringsten Symptome einer Infektion mit Covid-19 zeigt. Auch möchten wir daran erinnern, die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer umgehend über andere diagnostizierte Beeinträchtigungen, die ähnliche Symptome hervorrufen, wie zum Beispiel Heuschnupfen, zu informieren.

#### **4. Ausblick, digitales Lernen mit Moodle, Videokonferenzen und Co**

Durch die vollständige Öffnung der Grundschulen ab dem 15. Juni sind wir vorsichtig optimistisch, dass nach den Sommerferien auch an den weiterführenden Schulen der Normalbetrieb wiederaufgenommen werden kann. Dennoch möchten wir die Fortschritte und Entwicklungen der letzten Wochen im Bereich des digitalen Lernens weiter nutzen und ausbauen, das heißt, die Arbeit mit Moodle und unterschiedlichen Online-Tools bleibt wichtig. Zudem möchten wir als Kollegium die Zeit bis zu den Sommerferien nutzen, um uns bestmöglich auf den – hoffentlich nicht eintretenden - Fall vorzubereiten, dass wir möglicherweise auch im kommenden Schuljahr zunächst weiterhin mit einer Mischung aus Präsenzunterricht und Distanzlernen weiterarbeiten müssen. Dafür möchten wir das Instrument der Videokonferenz noch stärker nutzen. Deshalb startet nach den mündlichen Abitur-Prüfungen eine schulinterne Fortbildungsreihe für Kolleginnen und Kollegen zum sinnvollen Einsatz von Videokonferenzen, die zwar sicher nicht als Ersatz für Präsenzunterricht dienen, aber eine Alternative für persönlichen Kontakt und fachliche Fragen darstellen können. Wichtig ist und bleibt, dass allen Schülerinnen und Schülern für einen bestimmten Zeitraum am Tag ein Rechner mit Internetzugang zur Verfügung steht. Es gibt ein Urteil, nach dem die Sozialagentur für sozial schwache Familien die Anschaffungskosten für digitale Endgeräte übernehmen muss. Unklarheit herrscht allerdings leider noch, ob es sich bei dem Urteil um ein Grundsatz- oder ein Einzelfallurteil handelt. Aus diesem Grund werden die gestellten Anträge zunächst nicht negativ beschieden. Die Bearbeitung wird zurückgestellt.

Deshalb wenden Sie sich einfach telefonisch oder per Mail an uns, wenn Sie Unterstützung in Form eines Endgerätes benötigen, damit wir hier auf Schulebene unbürokratisch Abhilfe schaffen können. Ebenso wichtig bleibt es, dass die Schülerinnen und Schüler sich weiterhin an ihren Lehrer oder ihre Lehrerin wenden, wenn sie mit einer Aufgabe oder einem System nicht zurechtkommen.

#### **5. Versetzung, Zeugnisse und Zeugnisausgabe**

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8 werden unabhängig von ihrem Notenbild in die nächste Klasse versetzt; eine freiwillige Wiederholung ist allerdings ohne Anrechnung auf die Höchstverweildauer in der Sekundarstufe I möglich und teilweise auch angebracht. Sollten die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Klasse zu der Einschätzung gelangen, dass eine Wiederholung des Schuljahres für eine Schülerin/einen Schüler sinnvoll wäre, setzen sich die Klassenlehrer mit Ihnen in Verbindung. Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit einen telefonischen Beratungstermin mit den Kolleginnen und Kollegen zu vereinbaren.

Die erfolgreiche Absolvierung der Jahrgangsstufe 9 ist mit dem Erwerb der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden; hier erfolgt keine automatische Versetzung. Die Notengebung ist dabei im Sinne der Schülerinnen und Schüler wohlwollend vorzunehmen. Gefährdete Schülerinnen und Schüler können freiwillig zusätzliche Leistungen erbringen, um Minderleistungen auf dem Zeugnis zu verhindern. Sollten mangelhafte Leistungen auf dem Zeugnis dennoch nicht mehr zu verhindern sein, ist eine Wiederholung des Schuljahres ebenso möglich wie Nachprüfungen in allen Fächern mit der Note mangelhaft. Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich gern an unseren Mittelstufenleiter Herrn Baron.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase können trotz Minderleistungen bzw. des Nichterreichens des mittleren Schulabschlusses in die Qualifikationsphase übergehen. Das ist allerdings in keinem Fall sinnvoll! Deshalb wird sich in solchen Fällen die Oberstufenleiterin Frau Becker mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie und Ihr Kind über die Perspektiven im Hinblick auf Nachprüfungen oder Wiederholung zu beraten. Auch bei Minderleistungen im zweiten Halbjahr der Q1, die eine Zulassung zum Abitur gefährden oder unmöglich machen, werden Sie informiert und eingehend beraten. Bei Fragen oder Unsicherheiten ist das Oberstufenteam jederzeit für Sie ansprechbar.

Die Vergabe der Zeugnisse erfolgt selbstverständlich nicht wie gewohnt am letzten Schultag vor den Sommerferien für alle Jahrgangsstufen in der dritten Stunde, sondern gestaffelt an dem für die Jahrgangsstufe letzten Schultag bzw. Tag mit Präsenzunterricht am Ende des dritten Blocks.

## 6. Notbetreuung 5/6

Die Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wird aufrechterhalten. Sollten Sie von der Notbetreuung für ihr Kind Gebrauch machen müssen, melden Sie sich bitte so früh wie möglich, aber spätestens bis 15.00 Uhr des Vortages unter [huestegge@gymnasium-broich.de](mailto:huestegge@gymnasium-broich.de) oder [weymann@gymnasium-broich.de](mailto:weymann@gymnasium-broich.de) unter Angabe des Namens und der Klasse Ihres Kindes sowie des benötigten Betreuungszeitraums, damit wir die Betreuung unter Einhaltung aller Infektionsschutzmaßnahmen für Kinder und Lehrer/innen organisieren können. Darüber hinaus benötigen wir einen ausgefüllten „Antrag auf Betreuung eines Kindes während des Ruhens des Unterrichts“ inkl. Erklärung Ihres Arbeitgebers spätestens am ersten Tag der Betreuung. Den aktualisierten Antrag finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Antrag-auf-Betreuung-eines-Kindes-waehrend-des-Ruhens-des-Unterrichts.pdf>

Soweit der aktuelle Stand am 05.06.2020, 17.00 Uhr. Weitere Informationen finden sich darüber hinaus auch auf der Seite des Schulministeriums unter

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Und natürlich gilt weiterhin: **Liebe Schülerinnen und Schüler**, ihr erreicht eure Fachlehrer unter [nachname@gymnasium-broich.de](mailto:nachname@gymnasium-broich.de) oder über Moodle. Aber ihr habt nun auch wieder „echten“ Unterricht und es ist wichtig, dass ihr diese Zeit optimal nutzt, um viel zu lernen und gut mitzuarbeiten! Beachtet bitte weiterhin die Abstandsregel, auch wenn das Infektionsgeschehen rückläufig ist!

Herzliche Grüße

Angela Huestegge (Schulleiterin) /Tanja Weymann (Stellv. Schulleiterin)